

Fragebogen - benannte Probleme

Kita	Personelle Situation	Situation im Innenbereich	Situation im Aussenbereich	Wünsche
A	ausreichend <u>aber</u> wenn Kinder mit sehr hohem Ünterstützungsbedarf eingegliedert werden, sollte auch ein Zusatz an Personal möglich sein, gebunden am Kind, EFH auch in Kitas	Keine behindertengerechten Sanitäranlagen, keine Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Therapiegeräte	v	Verbesserung des Betreuungsschlüssels (Änderung der Bedingungen für das Kind z.B. besonders für emotional, sozial geschädigte Kinder
B	Nicht ausreichend Personalschlüsselveränderung, -verbesserung EFH bei besonderen Bedarfen	Nicht alle Räume sind für alle K. sicher erreichbar nur 1 behindertengerechtes WC für gesamte Kita keine Abstellmöglichkeiten für Rollstühle	Aussenbereich ist nicht sicher für alle Kinder erreichbar Freiräume sind nicht alle hindernisfrei nutzbar Unfallgefahren	Fahrstuhl wird dringend benötigt behindertengerechte Sanitäranlagen Rampe für den Eingangsbereich
C	Nicht ausreichend um vollumfänglich allen Aufgaben und Bedürfnissen gerecht zu werden zusätzliche Stunden für Sprachmittler als Zuschlag pro Kind mit Migrationshintergrund mehr Personal für Kiez Kita mehr Freistellung für Leitung	Nur die Räume im Erdgeschoss sind für alle sicher erreichbar 1.+2.OG nicht	Nicht alle Freiräume sind hindernisfrei nutzbar Unfallgefahr, Wege haben große Stolpergefahren	Mehr stabiler und hochwertiger Sonnenschutz über Sandkästen und Schaukeln wetterfeste Sitzmöglichkeiten im Spielgarten

D	Nicht ausreichend, da besonders Kinder mit dem Tagessatz C oder B sehr oft eine 1:1 Betreuung benötigen EFH	Nicht alle Räume sind für alle Kinder sicher erreichbar nur EG behindertengerecht keine behindertengerechten Sanitäranlagen, dringender Handlungsbedarf	Alle Freiräume sind hindernisfrei nutzbar	Toilettensituation muss dringend für ältere und behinderte Kinder angepasst werden Anschaffung höhenverstellbarer Wickelbox
E	ausreichend ab August EFH notwendig	Nicht alle Räume sind für alle Kinder sicher erreichbar behindertengerechte Sanitäranlagen nur in einer Gruppe keine Abstellmöglichkeiten für Rollstühle	Aussenbereich ist nicht sicher für alle Kinder erreichbar Freiräume sind nicht alle hindernisfrei nutzbar Unfallgefahr, alle Wege sind in einem schlechten Zustand	Rollerwege im Garten, die ein Befahren mit dem Rollstuhl möglich machen höhenverstellbare Wickeltische Fahrstuhl
F	Nein, hoher Krankenstand mehr Heilpädagogen gewünscht	Nicht alle Räume sind für alle Kinder sicher erreichbar behindertengerechte Waschbecken vorhanden	Nicht alle Freiräume sind hindernisfrei nutzbar	-
G	Nicht ausreichend Zur besseren Förderung der Kinder mit besonderen Bedarfen wäre eine personelle Ausstattung von mindestens 1-2 Heilpädagoginnen sinnvoll	Im Innenbereich ist alles ok	Freiräume sind nicht hindernisfrei nutzbar	-
H	Ja, nach Vorgaben der erlaubniserteilenden Behörde jedoch sollte die Personalbemessung den Schweregrad der Behinderung	Die einzelnen Ebenen und Geschosse sind für gehbehinderte und rollstuhlfahrende Personen nicht	Aussenbereich ist nicht sicher für alle Kinder erreichbar	Therapiematerial behindertengerechte Spielgeräte Akustikdecken

	särker berücksichtigen	barrierefrei keine behindertengerechten Sanitäreanlagen keine Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Therapiegeräte	Freiräume sind nicht hindernisfrei nutzbar Unfallgefahr durch Stolperstellen bei Gehwegplatten, Wurzelwerk, teilweise fehlender Fallschutz	sachgerechter Fußbodenbelag geräuschhemmende Türen Sanitäreanlagen Personenaufzug